



**Wussten Sie schon,  
dass...?**

## **Wussten Sie schon, dass...?**

- sich Bayern aufgrund der einzigartigen topografischen Eigenschaften mit am besten in Deutschland für die Wasserkraftnutzung eignet.
- über 50 Prozent der Wasserkraftanlagen Deutschlands in Bayern stehen. Somit ist Bayern Wasserkraftspitzenreiter in Deutschland.
- Bayern das Land mit der höchsten Stromerzeugung aus Wasserkraft in Deutschland ist.
- rund 15 Prozent der Stromerzeugung in Bayern aus Wasserkraft stammen.

## Wussten Sie schon, dass...?

- rechnerisch nahezu alle privaten Haushalte in Bayern mit Wasserkraftstrom versorgt werden können.
- sogar die sogenannte „kleine“ Wasserkraft so viel Strom erzeugt, dass rechnerisch alle im Regierungsbezirk Oberfranken befindlichen Haushalte mit Strom versorgt werden können.
- Wasserkraft mit rund 85 Prozent den höchsten Wirkungsgrad aller Energieerzeugungsarten aufweist. Zum Vergleich: Modernste Gas- und Dampfkraftwerke liegen bei rund 65 Prozent, Photovoltaik bei ca. 15 Prozent Wirkungsgrad.
- Wasserkraftwerke für saubere Bäche und Flüsse sorgen, da Wasserkraftwerke Wohlstandsmüll und Unrat aus den Fließgewässern während des Betriebes entfernen können. Allein in Bayern fallen pro Jahr rund 200.000 Kubikmeter (m<sup>3</sup>) Treibgut an.

## Wussten Sie schon, dass...?

- moderne Wasserkraftanlagen sogenannte Fischtreppe haben. Diese ermöglichen es Fischen und anderen Wasserlebewesen, die Wasserkraftanlage einfach zu umschwimmen.
- Wasserkraftanlagen je nach Typ nicht nur dauerhaft und zuverlässig Strom erzeugen können (Laufwasserkraftwerke), sondern auch Strom speichern können (Pumpspeicherkraftwerke) und so die Integration der wechselhaften Einspeisung von Strom aus Sonne und Wind in die Versorgung erst ermöglichen.
- Wasserkraft unerschöpflich ist.
- Wasserkraft eine heimische Energiequelle ist und von unsicheren Energieimporten unabhängig macht.

## Wussten Sie schon, dass...?

- Wasserkraft eine grundlastfähige Energie ist und stets planbar und zuverlässig zur Verfügung steht.
- Wasserkraftanlagen ausgereift, robust und überaus langlebig sind – zum Teil bis zu 100 Jahre in Betrieb sind.
- die rund 4.150 Wasserkraftanlagen in Bayern flächendeckende, unabhängige und dezentrale Erzeugungseinheiten darstellen, die den Strom dort produzieren, wo er gebraucht wird.
- Wasserkraft durch die Produktion von CO<sub>2</sub>freier und schadstofffreier Energie einen sehr positiven Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz liefert.

## Wussten Sie schon, dass...?

- viele ältere Wasserkraftwerke mit ihren Gebäuden, Auenwäldern und Mühlbächen seit Jahrhunderten das Bild unserer Kulturlandschaft prägen. Einige Wasserkraftwerke stehen auch unter Denkmalschutz.
- mit Wasserkraftanlagen oftmals handwerkliche Betriebe wie Mühlen, Sägewerke etc. verbunden sind, die regionale Wertschöpfungsketten aufrecht erhalten.
- Bayern sich bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts ausschließlich mit heimischem Wasserkraftstrom versorgen konnte.
- Wasserkraft Beschäftigung für örtliche Handwerks- und Mittelstandbetriebe sichert und somit zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen vor Ort beiträgt.

## Wussten Sie schon, dass...?

- Wasserkraft einen wertvollen Beitrag für den lokalen Hochwasserschutz liefert.
- die Wasserkraftunternehmen zahlreiche Unterhaltsleistungen zur Sicherung und Stabilisierung von Gewässersohlen, Uferstreifen, Deichen, Dämmen und Querbauwerken übernehmen und jährlich hohe Summen in die Gewässerökologie investieren, indem sie zum Beispiel Laichplätze oder Bäche zur Bewässerung der Auen anlegen.
- Wasserkraft die bedeutendste und wirtschaftlichste Quelle für Stromerzeugung weltweit ist.
- die Wasserkraftunternehmen in Bayern kontinuierlich und mit Millioneninvestitionen zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), des Deutschen Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und der ökologischen Durchgängigkeit der bayerischen Flüsse beitragen.